

4968/II B47968 II 694 3 LIEDER

von Germann Riedel.

4968
Drei Lieder von Hebbel für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 11. ^{M. 2} F. 1.20 Kr. ö. W. „Sommerbild.“ „Blume und Duft.“ „Letzter Gruss.“

Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 14. ^{M. 2} F. 1.20 Kr. ö. W. „Unter der Linden“ von Walter von der Vogelweide. (14. Jahrhundert). „Das edle Röselein“ von Daniel Friderici. (1633). „Jhr Tannen dort hoch oben“ von Lennicke. „Auf den Bergen“ von Lennicke.

Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 12. ^{M. 3} F. 1.80 Kr. ö. W. „Die Drei“ von Lenau. „Abend am Meer“ von Alfred Meissner. „Könnte Trost mir etwas geben“ aus den Kindertödteliedern von Friedrich Rückert. „Schlaf auch du“ von Hoffmann von Fallersleben.

Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 15. ^{M. 2. 50 Pf.} F. 1. 50 Kr. ö. W. „Mittagsstille“ von Martin Greif. „Rosen, Rosen in dem Thal“ von Mosenthal. „Schon lässt die Blume Blätter fallen“ von Petöfi. „Die Georgine“ von Gilm.

Fünf Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte. Op. 13. ^{M. 3} F. 1.80 Kr. ö. W. „Was mich zu dir so mächtig zog“ v. Maximilian Bern. „Dass meine Seele bebet“ von Bohrmann. „Auf dem See“ von Göthe. „Ständchen“ von Maximilian Bern. „Am fernen Horizonte“ von Heine.

Vier Lieder aus J. F. Scheffel's „Frau Aventure“ für eine Singstimme mit Harfen- oder Pianofortebegleitung Op. 16. ^{M. 3} F. 1.80 Kr. ö. W. Biterolf. („Im Lager von Akkon“ 1170.) Heinrich von Ofterdingen. „Junge Minne.“ Crestien von Troies. „Aus zartem Herzen sing ich nun.“ Reinmar der Alte. „Herbstschwermut.“

LISZT



op. 13



Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Den internationalen Verträgen gemäss deponirt.

WIEN, J. GUTMANN.
Kunst- & Musikalienhandlung.
K. K. Hofopernhaus.

Leipzig, Fr. Hofmeister.

New York, Copyright. G. Schirmer 1881.

Déposé à Paris.

Ent Sta Hall London.

Verh. Anst. v. Engelmann & Mühlberg Leipzig.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

4968 LIEDER

von

Hermann Kiedel.

Drei Lieder von Hebbel für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 11. ^{M. 2.} F. 1.20 Kr. ö.W.
„Sommerbild.“ „Blume und Duft.“ „Letzter Gruss.“

Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 14. ^{M. 2.} F. 1.20 Kr. ö.W.
„Unter der Linden“ von Walter von der Vogelweide (14. Jahrhundert). „Das edle Röselein“ von Daniel Friderici. (1633). „Jhr Tannen dort hoch oben“ von Lemcke. „Auf den Bergen“ von Lemcke.

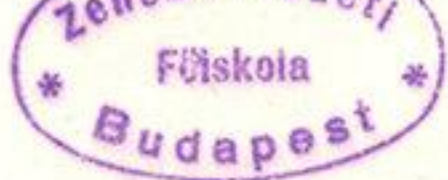
Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 12. ^{M. 3.} F. 1.80 Kr. ö.W.
„Die Drei“ von Lenau. „Abend am Meer“ von Alfred Meissner. „Könnte Trost mir etwas geben“ aus den Kindertötenliedern von Friedrich Rückert. „Schlaf auch du“ von Hoffmann von Fallersleben.

Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 15. ^{M. 2. 50 Pf.} F. 1. 50 Kr. ö.W.
„Mittagsstille“ von Martin Greif. „Rosen, Rosen in dem Thal“ von Mosenthal. „Schon lässt die Blume Blätter fallen“ von Petöfi. „Die Georgine“ von Gilm.

Fünf Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte. Op. 13. ^{M. 3.} F. 1.80 Kr. ö.W.
„Was mich zu dir so mächtig zog“ v. Maximilian Bern. „Dass meine Seele bebet“ von Bohrmann. „Auf dem See“ von Göthe. „Ständchen“ von Maximilian Bern. „Am fernen Horizonte“ von Heine.

Vier Lieder aus J. F. Scheffel's „Frau Aventure“ für eine Singstimme mit Harfen- oder Pianofortebegleitung Op. 16. ^{M. 3.} F. 1.80 Kr. ö.W.
Biterolf. („Im Lager von Akkon“ 1170.) Heinrich von Ofterdingen. „Junge Minne.“ Crestien von Troies. „Aus zartem Herzen sing ich nun.“ Reinmar der Alte. „Herbstschwermet.“

LISZT MŰZEUM



Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948 *mer* hó. *4968/2.* tsz. alatt.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
Den internationalen Verträgen gemäss deponirt.

WIEN, J. GUTMANN.
Kunst- & Musikalienhandlung.
K.K. Hofopernhaus.

Leipzig, Fr. Hofmeister.

New York, Copyright. G. Schirmer 1881.
Déposé à Paris. Ent. Ste. Hall London.

Verlag v. Engelmann & Mehlberg, Leipzig

„Was mich zu dir so mächtig zog.“

Maxmilian Bern.

Allegro con passione.

Hermann Riedel, Op. 13. N^o 1.

Singstimme.

Pianoforte.

Was mich zu Dir so mächtig

zog, — war nicht der Au - - gen All - - ge -

4968 II

p

walt, war nicht der Lip - pen Ro - sen -

p

f ritard.

paar und nicht die sü - sse

f ritard.

f a tempo

Huld - ge - stalt. Was mich zu Dir so

f a tempo

mäch - tig zog, war Dei - ner Stim - me

meno mosso
p

trü - ber Klang, der wun - der - bar me -

p
meno mosso

lo - disch mir in's Herz, in's le - bens -

rit. *p* *meno mosso*

mü - de, dräng. *LISZT MÜZEUM* Bläs - se Dei - ner

f rit. *p* *meno mosso*

pp *ri - tar dan -*

Wan - gen war's und ei ne Thrä - ne,

pp *ri - tar dan -*

do *accel*

die ver - rieth, dass Dei - ne See - le

do *accel*

leran *do* *f*

tief - ge - heim ein na - men - lo - ses

leran *do*

Weh — durch - zieht.

ff

p.
pp

„Durch meine Seele bebet.“

Bohrmann.

Hermann Riedel, Op. 13. N^o 2.

Singstimme. Moderato. *p*

Durch mei - ne See - le

Pianoforte. *p*

be - bet ein sü - sses Won - ne - ge - fühl

mein sin - nend Haupt um - schwe - bet ein

Hauch, so lind und kühl als wär's von dei - ner

rit. *pp*



Lip - pe ein lei - ser, from - mer Kuss — als
 wär's aus dei - nem Her - zen ein Gruss, ein
 treu - er Lie - bes - gruss.

rit.
rit.
pp
rit.

ZENEAKADÉMIA
 LISZT MUZEUM

„Auf dem See“

von Goethe.

Hermann Riedel, Op. 13. N^o 3.

Singstimme. Allegretto.

Pianoforte. *mf*

Und

fri - sche Nah - rung, neu - es Blut saug' ich aus frei - er Welt; wie

mf ist Na - tur so hold und gut die mich am Bu - sen hält! Die

Wel - le wie - get un - sern Kahn im Ru - der - tact hin - auf, und

Ber - ge, wol - kig, him - mel - an, be -

mf *cresc* *en* *do*

geg - nen un - serm Lauf!

p Aug', mein Aug', was sinkst du nie - der? Gold - ne

p con pedale *pp*

Träu - me, kommt ihr wie - der? Weg, du

mf *mf*

Traum! so gold du bist; hier auch

Lieb' und Le - ben ist, hier auch

Lieb' und Le - ben ist.

Auf der Wel - le blin - ken tau - send

tranquillo

con pedale

schwe-ben-de Ster-ne; wei-che Ne-bel trin-ken rings die thür-men-de

Fer-ne; Mor-gen-wind um-flü-gelt die be-schat-te-te

pp

Bucht, und im See be-spie-gelt sich die rei-

rit.

fen-de Frucht.

pp

„Ständchen“

Maximilian Bern.

Hermann Riedel, Op. 13. No 4.

Singstimme. *Moderato.*

Pianoforte. *pp Pedale.*

p Rau - schet sacht durch die Nacht, lei - se Lie - der

pp

rau - schet hin zum Kind, zart und lind, das den Klängen

lau - schet. Li - li - en -

gleich, ster - nen bleich

ist die Her - zens - schö - ne;

zu ihr hin müsst ihr ziehn

pp *pp Pedale* *mf*

mf

f *rit.*

mei - - ne Lie - - der - tö - - ne.

f *rit.*

p a tempo

Sa - get ihr, dass ich hier sehn - suchtsvoll ver - ge - he,

p a tempo

rit. *p a tempo* *rit.*

tief be wegt, schmerz er regt um Er hö rung fle - he.

pp *rit.* *a tempo.* *rit.*

a tempo

p

pp

„Am fernen Horizonte.“

Heine.

Hermann Riedel, Op. 13. No 5.

Andante.

Singstimme.

Pianoforte.

mf

p

pp

pp

Am fer - nen Ho - ri - zon - te er -

scheint wie ein Ne - bel - bild, die Stadt mit ih - ren

Thür - men in A - bend - dämm ' rung ge -



hüllt. Ein feuch - ter Wind - zug kräu - selt die

grau - e Was - ser - bahn; mit trau - ri - gem Tak - te

ru - dert der Schif - fer in mei - nem Kahn. Die

p Son - ne hebt sich noch ein - mal leuch - tend vom Bo - den em -
pp

mf

por, und zeigt mir je - ne Stel - le, wo ich das Lieb - ste ver -

mf

lor, wo ich das Lieb - ste das

f

ritard.

Lieb - ste ver - lor.

ritard.

mf

p

ritard.

pp



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Neue Lieder

aus dem Verlage von **J. GUTMANN, WIEN, k. k. Hofopernhaus.**

- Amadei, Albert, Graf.** Ein Hochzeitsstück für Tenor . . . 45
— Geheimniß. f. Sopran oder Tenor . . . 30
— op. 7. Sechs Gedichte f. 1 Singst. m. Begleit. d. Pianoforte . . .
1. Du weisst es nicht (E. v. Scholtz).
2. Antwort (L. Uhland). 3. Herbst (Adda Christen). 4. Wanderer's Nachtlied (Goethe).
5. Frage (N. Lenau). 6. Allerseelen (H. v. Gilm).
Bauduin, Ernestine v. Kleine Blumen, kleine Blätter (Goethe), für Sopran . . . 75
— Der Page d. jungen Königin, f. Sopr. . . 60
Bellocq, Jul. v., op. 17. Zwei Lieder: für Mezzosopr. od. Bariton . . . 60
Das Grab. Das Bettelmädchen (Hebbel).
Bella, J. L. Drei Lieder für Sopran. Siehst Du am Weg ein Blümlein stehen. Der Herzerliebste. Was du mir bist. . . 75
Brüll, Ignaz, op. 18. 6 schott. Lieder v. Robert Burns, f. Sopr. od. Tenor: No. 1. Nanny, meine Rose . . . 45
2. Wie lang und traurig ist die Nacht . . . 30
3. Peggy. Des Westwinds Hall . . . 60
4. Polly Steward. (O Polly, liebe Kleine . . . 45
5. Jessie. (Treuerzigen Sinn's war der Bursche) . . . 45
6. Es war 'ne Maid . . . 45
— op. 19. Heft I. 4 deutsche Volkslieder für Sopran oder Tenor: No. 1. Mein eigen soll sie sein . . . 30
2. Abschied. (Jetztund reis' ich weg von hier) . . . 30
3. Gruss. (So viel Stern' am Himmel stehen) . . . 30
4. Liedchen d. Sehnsucht. (Der süsse Schlaf) . . . 30
— Heft II. No. 1. An die Sterne . . . 45
No. 2. An einen Schmetterling . . . 45
Dombay, A. v., op. 13. Norwegische Weise. Lied für 1 Singst. . . 45
Doppler, Franz, op. 39. Steyr. Lied u. Tiroler Lied aus dem Festspiele „Aus der Heimat“ für Sopran oder Mezzosopran . . . 75
— In Versailles. Lied des Tyrceis . . . 75
Dörr, W. 5 Lieder . . . 1,50
1. Am leuchtenden Sommermorgen. 2. Mat-lied. 3. Almansor-Ständchen. 4. Der Fahr-mann. 5. Meeresstille und glückliche Fahrt.
Dreifus, Theod., Freiherr von. „Wie gerne Dir zu Füßen“. Gedicht von M. Graf Strachwitz f. 1 Singst. mit Begleitung des Pianoforte . . . 60
Emmerth, A. Das Schloss am Meer, für Mezzosopran oder Bariton . . . 75
Fischhof, Robert. Drei Lieder für 1 Singst. mit Pianofortebegleitung. 1. Einst hatt' ich einen Freund so lieb (V. Züsner). 2. Venetianisches Gondellied (Thom. Moore). 3. Abendröth'n (W. Müller).
Gänsbacher, Jos., op. 3. Fünf Lieder für Mittelstimme . . . 1,35
1. An Agnes. 2. Liebesfrühling. 3. Frühlings Tod. 4. Traurige Wege. 5. Aus den Waldliedern.
Garimberti, Ergebung (Frau Nilsson gewidmet) für Sopran . . . 30
Grünfeld, Alfred. Erste Liebe, f. Sopr. . . 30
— Traumesdämmerung, f. Sopr. od. T. . . 30
— Wie schön bist du! f. Ten. od. Sopr. . . 30
Herzfeld, Victor v., 4 Lieder f. Sopr. oder Tenor . . . 90
Liebespredigt. Zwei Könige. In der Ferne. Es fliegt manch' Vöglein.
Hölzel, Gustav, op. 195. Mein Herz das ist ein Saitenspiel, f. Alt od. Bar. . . 45
— op. 210. Nichts für Spatzen, für Sopran oder Tenor . . . 45
— op. 211. „Hab' in der Brust ein Vögelein“ f. Sopran oder Tenor . . . 75
— Dasselbe. f. Alt oder Bariton . . . 75
— „Die Meistersinger im blauen Glöck-lein zu Nürnberg“, Launiges Lied f. Bariton . . . 60
d'Israeli Mosco. 6 Lieder für eine mittlere Stimme nach Texten von Mirza-Schaffy, Goethe, Uhland, von Steinwand, Altschul . . . 1,05
Heft I. 1. Ein graues Auge, ein schlaues Auge. 2. O, wie wunderschön ist die Frühlingszeit. 3. Ständchen. Heft II. 4. Einkehr. 5. Kleine Blumen, kleine Blätter. 6. Flotte Bursche.
Kleinecke, Wilhelm, op. 3. Lieder-Cyclus aus Aug. Beker's Jung Friedel, der Spielmann. Lyrisch-episches Gedicht aus dem deutschen Volks-leben des 16. Jahrh. f. 1 Singst. m. Clavierbegleitung . . . 1,95
1. Wanderlust. 2. Mein Herz, thu dich uf. 3. Und wär' ich ein Vöglein, wär' ich Schwan. 4. Mariens Lied: Dort oben f. dem Lindenbaum. 5. In der Schenke. 6. Ermuth. Lied von Jung Friedel. Unan-th.
- Kresna, Franz, op. 3.** Zwölf Lieder für hohe Stimme . . . 2,55
Inhalt: 1. Bitte. 2. Aus meinen Thränen spries-sen. 3. Stille Sicherheit. 4. Du bist wie eine Blume. 5. Schöne Wiege meiner Leiden. 6. An der Rose Busen. 7. Es muss ein Wunderbares sein. 8. Ich will dich auf den Händen tragen. 9. Und wüsten's die Blumen. 10. Klärchen's Lied. 11. Am fernen Hori-zont. 12. Traumbild.
Lavater, Elise. Am Züricher See. Gedicht aus den „Leichtsinnigen Liedern“ von A. Friedmann, für mittlere Stimme . . . 30
Lederer, M. Vier Lieder f. tiefe Stimme: 1. Vorsatz. 2. Meine Freude war die Rose. 3. Ja du bist mein. 4. Viel Glück zur Reise, Schwalben! . . . 75
— Im Rosenbusch die Liebe schlief, für Sopran . . . 30
Löwenberg, Ernst, op. 3. Vier Lieder 1. Die drei Frühlingsstage. 2. Liebestor nur dich sehen. 3. O! wie wunderschön ist die Frühlingszeit. 4. Im Walde. . . 75
— op. 4. Sechs Lieder von Heine 1,20
1. Im wunderschönen Monat Mai. 2. Hör ich das Liedchen. 3. Mir träumte von einem Königs-Kind. 4. Mädchen mit dem rothen Mündchen. 5. Du liebst mich nicht. 6. Herz, mein Herz, sei nicht beklommen.
— op. 5. Sechs Lieder von Uhland 1,20
1. Bauernregel. 2. Die Kapelle. 3. Vor-abend. 4. Die Zufriedenen. 5. In der Ferne. 6. Liebewohl.
Löwenstamm, Fr. Jos., op. 6. Schatzerl klein, Lied im Volkston, f. mittl. St. . . 30
— op. 9. Altdötsches Frühlingslied. (Gust. Walter gewidmet) . . . 30
Mandyczewski, Eusebius, op. 1. Zuleikha, Sieben Lieder des Mirza Schaffy von Bodenstedt, für Tenor- oder Sopranstimme . . . netto 1,20
— op. 2. Thränen. Ein Liedercyclus von Adalb. v. Chamisso, f. Mezzo-sopranstimme . . . netto 1,20
Meosonyi, Sechs Lieder, op. 8. . . .
Montenuovo, Principe; Semplici pa-rola, musica semplice. Sette can-zonette per voce di Mezzo-Soprano (Pensiero di E. Heine). Alla Sa-Maria Waldmann (mit Portrait) . . . 3,60
Mottl, Felix. Fünf deutsche Lieder, f. eine Tenorstimme . . . 1,50
1. Hüte dich. 2. Dein! 3. Herba lori fa. 4. Meine Lillie. 5. Frühling ohne Ende.
— Acht Lieder deutscher Minnesinger, für eine Singst. und Clavier . . . 3,60
1. Der Traum der Armen (Ulrich v. Lichten-stein. 13. Jahrh.) 2. Von Herzen erbar-men (Konr. v. Würzburg. 13. Jahrh.) 3. Tage-lied (Heinrich v. Morungen. 13. Jahrh.) 4. Unter der Linden. (Die verschlei-gene Nachtigall. Walth. v. d. Vogelweide. 12. bis 13. Jahrh.) 5. Gesundet (H. v. Morungen. 13. Jahrh.) 6. Dienen ohne Lohn (Schenk Ulrich v. Winterstetten. 13. Jahrh.) 7. Komm, komm, Geselle mein (Unbekannter Dichter). 8. Deutschland's Ehre (Walth. v. d. Vogel-weide. 12.—13. Jahrh.)
— Daraus einzeln: No. 4. Unter der Linden (Die ver-schlei-gene Nachtigall) . . . 75
— Fünf deutsche Lieder f. eine Tenor-stimme und Clavier . . . 1,50
— Lied des Fahrenträgers beim Sängers-feste. Gedicht von Gottfr. Keller, aus das „Verlorene Lachen“, für eine hohe Bassstimme und Clavier . . . 90
Nikisch, Arthur. Drei Lieder aus Jul. Wolff's „Wildem Jäger“ complet . . . 1,20
1. Im Grase thaut's, die Blumen träumen. 2. Es wächst ein Kraut im Kühlen. 3. Glocken-blumen was läutet ihr?
Oehn, Carl Bernhard. Vier Lieder f. eine Singst. mit Clavierbegleitung. 1. Durch die wolk. Malennacht (E. Geibel). 2. Das Ve'ichen (Goethe). 3. Am Bach (B. Dörleux). 4. Der Schmied (Uhland).
— Frühlingslied. Gedicht v. H. Heine, für eine Singst. mit Clavierbegl. . . 60
Paumgartner, Hans, Dr. Drei Gedichte aus den Wanderliedern von Ludwig Uhland. Liebewohl! — Nachtreise. — Heimkehr. . . 90
Quitta, Carl, op. 4 u. 5. Vier Lieder für hohe Stimme . . . 1,05
Riedel, Hermann, op. 11. Drei Lieder von Hebbel für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. Sommerbild. — Blume und Duft. — Letzter Gruss. . .
— op. 12. Vier Lieder für eine Sing-stimme mit Pianofortebegl. . .
„Die Drei“, von Lenau. — Abend am Meere, von Alfred Meisner. — „Könnte Trost mir etwas geben“, aus den Kinder-todtenliedern von Friedrich Rückert. — „Schlaf auch du“, von Hoffmann v. Fallers-
- Riedel, Hermann, op. 13.** Fünf Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte-begleitung. . .
Was mich zu dir so mächtig zog, von Maximilian Bern. — Dass meine Seele bebet, v. Bohrmann. — Auf dem See, v. Goethe. — Ständchen, von Maximilian Bern. — Am fernen Horizonte, von Heine.
— op. 14. Vier Lieder für eine Sing-stimme mit Pianofortebegl. . .
Unter der Linden, von Walter von der Vogelweide (13. Jahrhundert). — Das edle Röslein, von Daniel Friderici (1633). — „Ihr Tannen dort hoch oben“, von Lemcke. — Auf den Bergen, von Lemcke.
— op. 15. Vier Lieder für eine Sing-stimme mit Pianofortebegl. . .
Mittagsstille, von Martin Greif. — Rosen, Rosen in dem Thal, von Mosenthal. — „Schon lässt die Blume Blätter fallen“, von Petöfi. — Die Georgine, von Gilm.
— op. 16. Vier Lieder aus J. V. Scheffel's Frau Aventure für eine Singstimme mit Pianoforte- oder Harfenbegleitung . . .
Biterolf (im Lager von Akkon 1170). — Heinrich von Ofterdingen „Junge Minne“. — Crestien von Troies „Aus zartem Herzen sing ich nun“. — Reinmar der Alte „Herbst-schwermut“.
Schmidt, Anton. Zwei Lieder. (Der Ungenannten; Frühling) f. hohe St. . . 75
Schmitt, Hans, op. 8. Drei Lieder für Tenor oder Sopran, complet . . . 1,20
Einzeln: No. 1. Liebesblick . . . 30
2. Warnung vor dem Mai . . . 80
3. Stürmische Liebe . . . 45
— op. 25. Drei Lieder f. eine Bass-stimme, complet . . . 1,80
1. Verzage nicht. 2. Mein Heim. 3. Der wilde Reiter.
— op. 26. Drei Lieder, complet . . . 1,05
1. Verlorene Liebe. 2. Es muss was Wunderbares sein. 3. Neuer Frühling.
— op. 27. Heinrich Frauenlob. Gedicht von Rudolf Baumbach . . . 75
— op. 28. Drei Lieder, complet . . . 1,20
1. Abendlied. 2. Horch auf, du träumender Tannenforst. 3. Im Schlosshof.
— Arie des Lorenzo aus der Oper „Bruna“ . . . 1,05
Tarnowski, L. Kennst du die Rosen, für Sopran oder Tenor . . . 90
— Neig' o schöne Knospe, f. mittl. St. . . 60
— Still klingt das Glöcklein, für mittl. Stimme . . . 60
Taund, Eugen, von. Zwei Lieder für eine Singstimme mit Clavierbegl. . . 45
Es muss ein Wunderbares sein. Gedicht von O. v. Redwitz. Mein Liebeschen. Gedicht von Heine.
— Zwei Lieder für eine Singstimme mit Clavierbegleitung . . . 45
1. O banger Traum. 2. Der Schnee ist zergangen von W. Osterwald.
Thienen-Zybin, Elise, Baronne, l'Alphabet de l'amour. Romance avec paroles franç. . . 75
— Madrigal. Romance avec par. franç. . . 60
— le roman d'un jour. Chaconnette fr. . . 54
— Es fiel ein Blatt . . . 75
Tour, Pauline de la. Sieben Lieder, für mittlere Stimme . . . 1,35
1. O dass hier kein Frühling wellet. 2. Sehnsucht. 3. Klage. 4. Das Sternlein. 5. Trost in Thränen. 6. Einsamkeit, mein stilles Leben. 7. Das Fischlein.
Vegh, Joh. Sechs Gedichte f. mittl. St. 1,80
1. Liebesfeier. 2. Zu spät. 3. Mir ist, nun ich dich habe. 4. Märzveilchen. 5. Höchstes Leben. 6. Zufucht.
Volborth, Eugen von. „Im Rosenbusch die Liebe schlief“. Gedicht von Hoffmann v. Fallersleben, für eine Singst. mit Pianofortebegl. . . 60
Weckbecker, Wilhelm, op. 3. Drei Lieder, f. mittlere Stimmen . . . 60
1. Schiffslied. 2. Aus Amaranth's Liedern: Ich will dich auf den Händen tragen. 3. Grab' in Sand' ich deinen Namen.
Weinberger, J. Minnelied: „Im dunk-len Laube flüstert“, f. Sopran oder Tenor . . . 48
— Ständchen: „Holdes Mädchen, hörst du mich“, für Tenor . . . 48
Weinwurm, Rud. Hymne zur Feier d. 25. Jahrestages d. Vermählung des öst. Kaiserpaars, f. mittl. Stimme . . . 75
— Dieselbe, Miniaturausgabe, netto . . . 1,0
— Huldigung. Anlässlich der Ihrer königl. Hoheit d. Prinzessin Stefanie von Belgien, am 20. Mai 1880, vom Wiener Männer-Gesangvereine in Brüssel dargebrachten Serenade, ge-dichtet von Franz Krämer, für eine